



Region Hannover

Der Regionspräsident

01 Zentrale Steuerung

► **Nr. 2875 (III) AaA**

Hannover, 17. Dezember 2015

Antwort auf Anfragen

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschlüsse		Abstimmung		
		Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung

RegioBus Hannover GmbH - Zukunft des Busbetriebshofs am Standort Eldagsen Anfrage der CDU-Fraktion vom 2. Dezember 2015

Sachverhalt:

In der Nacht vom 25. auf den 26. Dezember 2014 war in einer Halle am RegioBus-Betriebshof Eldagsen ein Feuer ausgebrochen. Der Großbrand richtete einen großen Schaden an und über 20 Busse sowie weitere Fahrzeuge wurden zerstört.

In einer Pressemitteilung der RegioBus GmbH vom 5. März 2015 wird deren Geschäftsführer Dr. Georg Martensen zitiert, dass „die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie für ein neues Betriebsgebäude voraussichtlich Anfang des dritten Quartals dieses Jahres zu erwarten seien“.

Darüber hinaus ließen Sie am 8. Mai 2015 bezüglich einer Prüfung über die zukünftige Ausgestaltung der Busbetriebshöfe im Regionsgebiet über eine Pressemitteilung der Region Hannover verlautbaren, dass „es keine leichtfertige Aufgabe eines funktionierenden Standortes geben würde“ und dass „die Ergebnisse der Prüfung nicht vor Spätsommer vorliegen würden“.

Vor diesem Hintergrund frage ich Sie:

- 1) Wer hat die Machbarkeitsstudie bzw. die Prüfung über die zukünftige Ausgestaltung der Busbetriebshöfe im Regionsgebiet vorgenommen?

Nach Diskussion des Themas in der Aufsichtsratssitzung am 27. Februar 2015 wurde zunächst eine Machbarkeitsstudie bei einer auf Nahverkehrsunternehmen spezialisierten Unternehmensberatung beauftragt. Die Ergebnisse dieser Machbarkeitsstudie wurden anschließend von einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Grundlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung herangezogen.

- 2) Wann und von wem wurde der Auftrag zur Prüfung erteilt?

Im Nachgang zur AR-Sitzung am 27. Februar 2015 wurde der Auftrag durch die RegioBus Hannover GmbH erteilt.

- 3) Welche Kosten sind im Rahmen der Prüfung entstanden?

Die Kosten für Machbarkeitsstudie bzw. Wirtschaftlichkeitsberechnung liegen jeweils im mittleren fünfstelligen Bereich.

- 4) Wer übernimmt diese Kosten?

Die Kosten für Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeitsberechnung trägt die RegioBus Hannover GmbH.

- 5) Liegt das Ergebnis der Prüfung vor, welches für Ende des Jahres 2015 avisiert wurde? Wenn ja, wann und in welchen Gremien der Regionsversammlung wird darüber informiert? Wenn nein, wann ist damit zu rechnen, dass die Ergebnisse vorliegen?

Die Ergebnisse von Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeitsberechnung wurden in der Aufsichtsratssitzung der RegioBus Hannover GmbH am 16. Dezember 2015 vorgestellt und diskutiert. Unter Berücksichtigung von Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeitsberechnung hat der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung der RegioBus Hannover GmbH eine Beschlussempfehlung (s.u. zu 6)) gegeben. Die entsprechenden Weisungsbeschlüsse für die Vertretung der Region Hannover in der Gesellschafterversammlung der RegioBus Hannover GmbH werden in den Gremien der Region Hannover Anfang 2016 (Verkehrsausschuss am 21. Januar 2016, Regionsausschuss am 27. Januar 2016) zu fassen sein.

- 6) Soweit die Ergebnisse der Prüfung vorliegen, welche Konsequenzen ergeben sich daraus für den Standort Eldagsen?

Die Ergebnisse der Prüfung sind in die Entscheidungsfindung des Aufsichtsrats mit eingeflossen. Der Aufsichtsrat der RegioBus Hannover GmbH hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2015 der Gesellschafterversammlung die Realisierung eines optimierten Neubaus am Standort Eldagsen empfohlen.

Anlage(n):